

# **IDV *aktuell***

**DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND**



NUMMER 38  
JAHRGANG 20  
DEZEMBER 2008

# IDV aktuell

Nr. 38 - Jahrgang 20 - Dezember 2008

## VERANSTALTUNGEN

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist unter folgender Adresse abzurufen:

<http://idvnetz.org>

(auf „Service“ und dann „Veranstaltungskalender“ klicken)

## IDT 2009

Die XIV. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer findet vom 3. – 8. August 2009 in Jena und Weimar/Deutschland statt.

Infos: <http://www.idt-2009.de>

\*\*\*\*\*

XII. Internationaler Germanistenkongress  
*Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit*

Warschau, 30. Juli - 07. August 2010

Infos: <http://www.ivg.uw.edu.pl/>

---

## INFORMELLES PROTOKOLL

VORSTANDSSITZUNG IN BRIXEN, ITALIEN

09. – 11. 10. 2008

**Gutheißung der Tagesordnung und des Protokolls der Vorstandssitzung in Lissabon**

Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand gutgeheißen. Das Protokoll der Vorstandssitzung in Lissabon (März 2008) wird genehmigt.

---

## VORSTANDSARBEIT

**Programmschwerpunkte 2005 – 2009**

Der Raster zur Dokumentierung der Programmschwerpunkte wurde ergänzt. Die

Vorstandsmitglieder ergänzen die Programmschwerpunkte bis zur nächsten Vorstandssitzung.

### Archiv

Brigitte Sorger bereitet eine Liste der Schwerpunktthemen zur ev. Ergänzung vor und schickt diese an die Vorstandsmitglieder. Jedes Vorstandsmitglied stellt Dateien mit wichtigen Unterlagen zu einzelnen Bereichen zusammen. Die Unterlagen werden auf die Plattform in entsprechenden passwortgeschützten Unterordnern hochgeladen.

Jedes Vorstandsmitglied bereitet bis zur nächsten Vorstandssitzung eine CD mit den Unterlagen (Dokumente, wichtige E-Mails etc.) vor, die fürs Archiv in Koblenz ausgedruckt werden. B. Sorger bereitet die Druckversion der Unterlagen fürs Archiv vor.

### Rote Mappe

Die Rote Mappe soll von den Vorstandsmitgliedern aktualisiert werden. Die früheren Fassungen sollen ins Archiv.

### Zusammensetzung des IDV-Vorstandes 2009 – 2013: Nachfolger

Der Vorstand diskutiert die Zusammenstellung des neuen Vorstands. Für alle Funktion sollen Personen motiviert werden, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Der Vorstand wünscht sich, dass die weltweite Präsenz des IDV sich auch im künftigen Vorstand widerspiegelt.

### Kandidaten/innen für die Vorstandsfunktionen im IDV – Kriterien

Die Kriterien sind auf der IDV-Leitseite einsehbar. Die Kandidaten/innen müssen sich bereit erklären und fähig sein, die in den Funktionsbeschreibungen aufgeführten Aufgaben wahrzunehmen.

### DACH-Länder: Sprachenpolitische Entwicklung

Knuth Noke beschreibt die sprachenpolitische Entwicklung in Deutschland: Wesentliche Sprachenpolitische Tendenzen der letzten Jahre sind Umsetzung des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen, CLIL, frühes Fremdsprachenlernen und Umsetzung des Mehrsprachigkeitsansatzes. Innen- und außenpolitisch hat das neue Ehegattennachzugsgesetz für Diskussionen und (besonders auch für das GI) für Arbeit gesorgt (z. B. Türkei, Indonesien). Viele GIs im Ausland haben damit ein völlig neues Zielpublikum.

Besonders DaZ spielt vor dem Migrationshintergrund eine wichtige Rolle. Es gibt eine enge Zusammenarbeit zwischen GI und BAMF (Bundesanstalt für Migration und Flüchtlinge). Die Lehrer in Deutschland werden in diesem Bereich schlecht bezahlt.

Die Verbände FaDaF und die Sektion DaF/DaZ beim GMF arbeiten gut. Die Durchführung der nächsten IDT in Jena ist dafür ein guter Beweis.

### **Sprachenpolitische Entwicklung allgemein**

Die Präsidentin wendet sich an das Ehrenmitglied Hans-Jürgen Krumm mit der Bitte, Textbausteine für Resolutionen bei Veranstaltungen (z. H. des EU-Kommissars für Mehrsprachigkeit) zu formulieren.

### **Arbeitstreffen**

Alle Vorstandsmitglieder sollen eventuelle Ziele der Arbeitstreffen definieren und an die Generalsekretärin bis 30.12.2008 schicken. Die Generalsekretärin erinnert vor Weihnachten die Vorstandsmitglieder daran. Danach schickt die Generalsekretärin die Aufstellung von Zielen an alle Vorstandsmitglieder, wobei jede/r eine Evaluation und Verbesserungsvorschläge dazu bis 15.02.2009 formulieren und an die Generalsekretärin zurückschicken soll. Bis Ende Februar 2009 wird die Aufstellung der Ziele von der Generalsekretärin an die Vorstandsmitglieder zum Lesen vor der Vorstandssitzung im März 2009 geschickt.

### **Kommentare für die Vorstandsarbeit**

Die Protokolle werden von den Vorstandsmitgliedern direkt im Text kommentiert und in der nächsten Vorstandssitzung besprochen. Soweit möglich sollen Berichte vor der Vorstandssitzung vorformuliert und an die Generalsekretärin kommuniziert werden.

---

## **TAGUNGEN UNTER IDV-FLAGGE**

### **V. Internationale Deutscholympiade 2008**

Die Präsidentin und Generalsekretärin berichten über den Verlauf der IDO 2008 in Dresden.

Für das IDV-Magazin und für die IDV-Webseite werden Berichte aus mehreren Perspektiven erwartet.

### **VI. Internationale Deutscholympiade**

Mit der Auftragsvergabe muss auch ein Kooperationsvertrag unterschrieben werden. Der IDV muss seine Präsenz bei der IDO entsprechend sicherstellen. Auf der nationalen Ebene soll die Einbindung der Deutschlehrerverbände verlangt werden. Mit der Planung

der nächsten IDO wird am 21. November 2008 beim Runden Tisch im Goethe-Institut München begonnen. Die Generalsekretärin wird vom Vorstand delegiert, daran teilzunehmen. Die Reise- und Unterkunftskosten werden vom Goethe-Institut übernommen.

### **Regionaltagungen – Unterstützung – Richtlinien**

Die Schatzmeisterin bereitet eine Unterlage mit Kommentaren zu den Richtlinien für die Regionaltagungen vor, die an die Vorstandsmitglieder geschickt wird. Die Vorstandsmitglieder diskutieren die Richtlinien schriftlich. Die Schatzmeisterin sammelt die Kommentare, fasst zusammen und legt die Ergebnisse den Vorstandsmitgliedern zur Bestätigung vor. Peter Sauter erstellt die sprachliche Endfassung. Bei der nächsten Vorstandssitzung wird das Dokument für die Vertreterversammlung vorbereitet.

### **Regionale Tagung SDUNJ und KDV, Malinska/Kroatien, 17. – 19. 10.2008**

Eine Delegiertenversammlung der Deutschlehrerverbände aus Albanien, Ungarn, Slowenien, Kroatien wird in das Tagungsprogramm integriert. Die Vizepräsidentin vertritt den IDV-Vorstand bei der Tagung. Die Reisekosten werden vom IDV übernommen.

### **Senegal – Antrag auf Afrika-Regionaltagung, Dakar, 4. – 5. Februar 2009**

Der Vorstand genehmigt den Antrag auf die finanzielle Unterstützung der Regionaltagung 2009 in Dakar. Die Generalsekretärin setzt sich mit den Organisatoren in Verbindung.

Die Generalsekretärin wird den IDV-Vorstand bei dem Delegiertenseminar vertreten. Die Reisekosten werden vom IDV übernommen.

### **Deutschlehrersommertreffen in Lettland 2008**

Das Deutschlehrersommertreffen in Lettland war eine Folge des IDV-Arbeitstreffens in Graz 2007. Die Generalsekretärin schreibt Valija Vahere an und bittet um einen Bericht, der auf der IDV-Leitseite und im IDV-Magazin veröffentlicht wird. Die finanzielle Unterstützung, die auf € 2000 begrenzt ist, wird nach Empfang der Originalbelege ausbezahlt.

### **Vorbereitung: DACHL-Landeskundeseminar 2009**

Die Vorbereitungen für das Seminar verlaufen Erfolg versprechend. Der Vorstand empfiehlt, den deutschen Teil des DACHL-Seminars 2009 (unmittelbar vor der IDT) in der Nähe von Jena (z. B. Leipzig) durchzuführen.

## **Konzeptgruppe DACHL**

Am 14.11.2008 findet die nächste Sitzung der DACHL-Konzeptgruppe in Winterthur/CH statt. Die Vizepräsidentin vertritt den Vorstand. Die Reisekosten und Tagegelder werden vom IDV übernommen. Die Vizepräsidentin formuliert einen Informationstext über die Konzeptgruppe für die IDV-Leitseite. Alle Protokolle sollen auf der internen Plattform und im Archiv abgelegt werden.

---

## **AUSSCHUSS DES IDV – KONZEPTS DER IDT**

Die Unterlage ist beim Vorstand eingetroffen und wird gründlich diskutiert. Der Vorstand beschließt die folgenden Punkte (Kurzfassung):

**Durchführungsort:** Die IDTs sollen an Orten mit Bezug zur deutschen Sprache organisiert werden, dies könnte aber auch außerhalb der deutschsprachigen Länder sein, also z.B. in einer Region, in der Deutsch Minderheitensprache ist.

**Tagungsfrequenz:** 4 Jahres-Rhythmus soll vorerst beibehalten werden, da die Vertreterversammlungen daran gebunden sind. Mit dem nächsten Veranstalter sollen möglichst bald Vorgespräche geführt werden.

**Größe / Teilnehmerzahl der IDT:** Der IDV empfiehlt, die TN-Zahl zwischen 1200 und 1500 TN festzulegen, wobei der ausrichtende Verband je nach Kapazität seines Ortes eine Teilnehmerzahl festsetzt.

**Organisation:** Es ist wichtig, darauf zu achten, dass der veranstaltende Verband auch Partnerinstitutionen im Land hat, die ihn bei der Ausrichtung organisatorisch und finanziell unterstützen. Diese Institution sollte zumindest die Infrastruktur bieten, womöglich auch auf personeller Ebene unterstützen.

**Finanzierung:** Jeder Veranstalter macht sein eigenes Budget, hier ist abzuschätzen, was machbar ist und was nicht. Einsparen kann man u.U. beim Kulturprogramm und beim Empfang. Eine Auslagerung in ein nicht-deutschsprachiges Land könnte eventuell auch die Personalkosten vermindern.

**Fachprogramm:** Das Tagungsthema soll auch in Hinkunft möglichst offen definiert

werden. Eine Möglichkeit, die Qualität der Beiträge zu sichern, sollte gefunden werden – in Jena sollen die SektionsleiterInnen hierzu zu einem Brainstorming gebeten werden, was ihnen geholfen hätte, die Qualität überhaupt feststellen zu können.

**Tagungsunterlagen:** Es soll in Hinkunft unbedingt eine Publikationsmöglichkeit für die BeiträgerInnen geben, am besten in einer Internet-Publikation, die aber unbedingt eine ISSN-Nummer haben sollte. Zumindest das erste Vorprogramm und die Plakate sollten als Werbemaßnahme in Druckform beibehalten werden, das 2. Vorprogramm könnte sehr stark abgespeckt werden, da alle Informationen auch im Internet verfügbar sind.

Brigitte Sorger fasst Diskussionsergebnisse zu einem Bericht zusammen und formuliert eine Rückmeldung, die an die beiden anderen Experten, an den Vorstand und die Konzeptgruppe vor der Märzsession 2009 geschickt wird. Der Schriftleiter prüft, ob der Text mit den Leitlinien und Statuten konform ist.

---

## **XIV. IDT JENA**

### **Bericht über Fortschritt der Arbeit**

Der Rechenschaftsbericht von Birgit Eckardt-Hinz und Ulrike Würz liegt vor und wird vom Vorstand besprochen. Die Vizepräsidentin wird eine Liste mit Konkretisierungsvorschlägen und weiteren Bitten an das Tagungsmanagement weiterleiten, um diese bei der Märzsession zu fixieren.

Die Vizepräsidentin vertritt den IDV bei der nächsten Sitzung des Vorbereitungsausschusses am 24.-25. Oktober 2008. Die Reise- und Unterkunfts-kosten werden vom Vorbereitungsausschuss übernommen.

### **Infrastrukturelle Bedürfnisse des IDV an der IDT 2009**

Der Vorstand bestimmt den Bedarf an Infrastruktur. Die Bedürfnisse des IDV werden schriftlich an das VBK weitergeleitet.

### **IDV-Empfang auf der Tagung**

Der IDV wird die Verbandsvertreter /innen wieder zu einem Empfang einladen. Menü- bzw. Büffeltvorschläge werden eingeholt, ein Getränk pro Person frei, kein zusätzliches Kulturprogramm.

### **IDV-Fensterplanung auf der Tagung**

Es werden insgesamt 3 Räume für die Fenster von IDV und D, A, CH zur Verfügung gestellt. Der IDV möchte in dem „Caféhaus“ in den Mittagspausen die Verbandspräsentationen abhalten und einen kleinen Stand permanent im „Caféhaus“ haben.

### **IDV-Präsenz bei Eröffnung / Presse**

Die IDV-Präsidentin eröffnet die Tagung.

### **Kulturprogramm**

Das vom Tagungsmanagement vorgeschlagene Kulturprogramm wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

### **Finanzielles: Stipendien, Zonen, Reisekostenvorschuss, Vertreterentschädigung**

Die Zonen für die IDT-Stipendien werden neu definiert: Zone 0: € 100 / Zone 1: € 250 / Zone 2: € 500 / Zone 3: € 750 / Zone 4: € 1000. Die Vertreterentschädigung beträgt € 525.

### **Vorbereitung Vertreterversammlung – Jena 2009**

#### **Ablauf der Vertreterversammlung**

Der Vorstand wird den Verlauf der Vertreterversammlung ähnlich wie 2005 in Graz gestalten und zusätzlich Zeit zum strategischen Planen einräumen.

#### **Ausschreibungen und Anmeldeformulare**

Die Unterlagen werden inhaltlich und sprachlich vorbereitet.

#### **Termine für das Verschicken der Ausschreibungen und Informationen**

Die Unterlagen werden von der Generalsekretärin im Oktober 2008 an die Verbände verschickt.

#### **Vorstandswahlen**

Der Vorstand formuliert wichtige Informationen für die Kandidat/innen für die Vorstandsfunktionen. Diese Unterlage wird an die Verbände geschickt.

---

## **FINANZEN**

### **Mitgliedsbeiträge**

Die Schatzmeisterin berichtet über den Stand der Mitgliedsbeiträge. Der Vorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Vorstand wird der "Ständigen Arbeitsgruppe Deutsch als Fremdsprache" (StaDaF) vorschlagen, ihre statistischen Erhebungen um die Kategorie „organisierte Deutschlehrer (Verbände)“ zu erweitern. Der IDV bietet für die Informationen auch seine Kontakte an. Die Vizepräsidentin setzt sich mit der StaDaF in Kontakt.

### **Säumige Verbände 2008**

Die Schatzmeisterin setzt sich in Kontakt mit den säumigen Verbänden.

### **Verbandsstreichung**

Bei Verbänden, deren Mitgliedsbeiträge mehr als zwei Jahren ausstehend sind, wird auf der Vertreterversammlung 2009 ein Antrag auf Streichung aus der Verbandsliste gestellt.

### **Patenschaft**

Die Schatzmeisterin wird eine Anerkennung für die Paten von armen Verbänden herstellen. Diese Anerkennungen werden bei der Vertreterversammlung ausgereicht.

### **Sponsorenbericht 2008**

Der Sponsorenbericht wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

### **Bilanz und Kassenprüfung 2007**

Die Bilanz und die Kassenprüfung werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Die Schatzmeisterin schlägt für das Gutachten der Finanzunterlagen Alfred Schulze als neuen Kassenprüfer vor. Der Vorstand genehmigt den neuen Kassenprüfer.

### **Geldfluss 2008 und Zwischenbilanz 2008**

Der Bericht über den Geldfluss 2008 und der Zwischenfinanzbericht werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

### **Vorstandsabrechnungen**

Die Schatzmeisterin schlägt Abrechnungstermine für das Geschäftsjahr 2008 und 2009 vor. Die vorgeschlagenen Termine werden vom Vorstand angenommen.

## Haushaltsplan 2008 und aktuelle Ausgaben, Haushaltsplan 2009

Der Haushaltsplan 2008 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Der Vorstand genehmigt den Haushaltsplan 2009.

---

## BEITRITTSANTRÄGE

### Dänemark – Germanistenverband

Es liegen noch keine Unterlagen vor.

### Togo

Die Dokumente wurden von den Experten überprüft. Der Vorstand kann den Aufnahmeantrag der Vertreterversammlung des IDV in Jena 2009 vorgelegen. Ein Vertreter des Verbandes wird zur Vertreterversammlung eingeladen..

### Kosovo

Der Verband soll einen neuen Antrag an die Vertreterversammlung in Jena 2009 stellen. Ein Vertreter des Verbandes wird zur Vertreterversammlung eingeladen..

### Benin

Der Verband soll einen neuen Antrag an die Vertreterversammlung in Jena 2009 stellen. Ein Vertreter des Verbandes wird zur Vertreterversammlung eingeladen.

### Indien

In Indien wurde ein neuer Deutschlehrerverband gegründet. Der Beitrittsantrag soll gestellt werden. Die Präsidentin setzt sich mit dem Verband in Kontakt.

### Usbekistan, Vietnam, Zypern, Australien

Es liegen keine neuen Informationen vor.

### Russische Föderation – Chabarowsk

Es liegen noch keine Unterlagen vor. Der Beitrittsantrag soll gestellt werden. Die Präsidentin setzt sich mit dem Verband in Kontakt.

### China

Von chinesischen Kollegen, die an der Tagung in Japan teilgenommen haben, werden neue Wahlen in ihrem Verband initiiert. Der Kontakt wird von der Präsidentin

weitergeführt.

### Namibia

Es liegen keine neuen Informationen vor. Der Kontakt wird von der Schatzmeisterin weitergeführt.

---

## IDV - ELEKTRONISCH

### IDV-Magazin

Nummer 2/2008: Die erste Ausgabe zum Jubiläumsjahr ist erschienen, eine zweite zum selben Thema wird geplant. Die Vorstandsmitglieder sind gebeten, Vorschläge für weitere Themen und Nummern zu machen.

Berichte werden zur Publikation eingeholt: IDO, Lehrersommertreffen in Lettland, Malinska, Germanistentagung Japan, Vorschau IDT 09 (organisatorisch / Werbung)

Aus meiner Sicht: Alina Dorota Jarzabek

Nummer 1/2009 (Redaktionsschluss 15.05.09): Regionaltagung Afrika, Vorschau IDT 09 (sprachpolitisch), Aus meiner Sicht: Brigitte Sorger

### IDV *aktuell*

IDV *aktuell* wird eine Woche nach dem Erhalt des ergänzten und korrigierten Brixener Protokolls von Marco Aurelio Schaumloeffel publiziert.

### Sonstiges

Die nötige Software für die IDV-Computer wurde gekauft (Lizenzen von Microsoft Office 2007, Outlook 2007 und Microsoft Expression Web, zur Erstellung der IDV-Webseite).

Der Schriftleiter stellt Unterlagen für das DACH-Seminar 2009 sowie Materialien von der Vizepräsidentin (DACHL-Prinzip und Protokolle der DACH-Gruppe) auf die Leitseite. Auf der Plattform wird das Archiv erweitert.

---

## BEZIEHUNGEN ZU INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

### FIPLV - Projekt LACS

Die Vizepräsidentin berichtet über das dreisprachige FIPLV-Projekt LACS (Engl., Dt.

und Fr.), das vom EFSZ in Graz unterstützt wird. Der nächste FIPLV-Kongress findet vom 2.-4. Juli 2009 in Moskau statt. Die Vizepräsidentin wird den IDV-Vorstand vertreten, falls eine Rückmeldung von den Organisatoren kommt, dass eine Sektion in deutscher Sprache geplant wird.

### **IVG**

Der XII. Kongress der IVG - *Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit* – findet in Warschau vom 30. Juli – 07. August 2010 statt.

### **EFSZ – als Kooperationspartner bei der IDT**

Das Angebot von Susanne Slivensky, das EFSZ als Kooperationspartner bei der IDT aufzuführen, wird dem Vorbereitungskomitee vorgelegt werden.

Die Vizepräsidentin und Expertin erkundigen sich in Jena nach Möglichkeiten der Kooperation im Rahmen der IDT.

### **Deutsche Welle**

Der Sender bietet dem Vorstand Zusammenarbeit an. Die Präsidentin schreibt einen Brief mit der Einladung zur IDT 2009.

### **Bildungsinternationale**

Der IDV-Vorstand wird mit der globalen Lehrgewerkschaft EI Education International / Internationale de l'Education (IE) / Bildungsinternationale (BI) ([www.ei-ie.org](http://www.ei-ie.org)) Kontakt aufnehmen, um mögliche Formen der Zusammenarbeit bzw. eine Mitgliedschaft zu besprechen.

---

## **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

### **Flugblatt/Plakate**

Flugblätter und Plakate werden bei der IDT in Jena und bei den Tagungen in Kroatien/Malinska und Senegal/Dakar verteilt bzw. aufgehängt.

### **40 Jahre IDV – Verbandsjubiläum 2008**

Von rund 30 Verbänden wurden Glückwünsche formuliert und zugeschickt. Die Wünsche werden für ein Plakat im IDV-Fenster auf der IDT verwendet.

### **Verbandssitz**

Es liegen keine neuen Informationen vor. Im Goethe-Institut wird weiter recherchiert.

---

## **TREFFEN MIT DEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN AUS BRIXEN**

### **Vorstellung der TN**

Neben dem IDV-Vorstand nahmen an dem Treffen folgende Personen teil: Johann Drumbl, Antonie Hornung, Renata Zanin, Marcello Soffritti, Marianne Hepp, Silvia Serena, Herr Duregger, Walter Cristofolletti, Annamaria Corradi, Alois Weber, Renate Kaute, Irene Terzer, Inge Niederfriniger, Daniela Pellegrini Galastri, Erna Flöss.

### **Planung der IDT 2013**

Der Vorstand hat die Informationen bezüglich der bisherigen Planung der IDT 2013 wohlwollend zur Kenntnis genommen und insbesondere darauf hingewiesen, dass die Situation der Mehrsprachigkeit mit Deutsch, wofür Südtirol ein schönes Beispiel ist, unbedingt in die Thematik der IDT mit einfließen soll. Der Vorstand unterstützt die geplante Antragstellung bei der Vertreterversammlung 2009.

---

## **VERBANDSBERICHTE/BERICHTE**

### **Germanistentagung Japan – 24. – 29. August 2008**

Die Präsidentin nahm an der Germanistentagung in Japan teil.

### **Deutschlehrertagung Slowakei - 11. – 13. September 2008**

In der Slowakei fand die IX. Fachtagung zum Thema: „Deutsch lernen – Deutsch studieren – Deutsch lehren“ statt, an der ca. 300 Deutschlehrende teilnahmen.

### **Rumänien - Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, 3. - 5. 10. 2008, Mangalia**

Die Präsidentin schickte eine Grußbotschaft zum 15-jährigen Jubiläum des Deutschlehrerverbandes Rumäniens.

### **VI. Baltische Deutschlehrertagung - Estland/Pärnu, 9. - 11. 10. 2008**

Die Präsidentin schickte eine Grußbotschaft.

## 7. Brasilianischer Deutschlehrerkongress – Rio de Janeiro, 21. - 25. 7. 2008

Am Kongress führte der Schweizer Experte einen Workshop zur Landeskunde Schweiz durch.

---

## VERBANDSANKÜNDIGUNGEN

### Veranstaltungskalender

Fariborz wandte sich an die Verbände, ihm Informationen über die Veranstaltungen 2009 für den Veranstaltungskalender mitzuteilen.

### Albanien

Die 8. Deutschlehrerkonferenz wird vom 25.-26. Oktober 2008 in Tirana zum Thema „Landeskunde im Deutschunterricht“ stattfinden.

\*\*\*\*\*

### Nächste Vorstandssitzung in Jena

Anreise: 17. März 2009

Abreise: 21. März 2009, ab 15 Uhr

### Übernächste VS vor der VV in Jena/Weimar

Anreise: 29. Juli 2009 (Mittwoch)

Abreise: 10. August 2009

### Abschluss

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre aktive Arbeit während der Sitzung.

---

## IDV-Vorstandsmitglieder

### Präsidentin

Helena Hanuljaková  
Bratislava, SLOWAKEI  
hanuljakova@idvnetz.org

### Vizepräsidentin

Lucka Pristavec  
Maribor, SLOWENIEN  
pristavec@idvnetz.org

### Generalsekretärin

Alina Dorota Jarzabek  
Olsztyn, POLEN  
jarzabek@deutsch.info.pl

### Schatzmeisterin

Joanne van Donzel  
High River, KANADA  
vandonzel@idvnetz.org

### Schriftleiter

Marco Aurelio Schaumloeffel  
Bridgetown, BARBADOS  
schaumloeffel@idvnetz.org

### Expertin Österreich

Brigitte Sorger  
Wien/Brno, TSCHECHIEN  
brigitte.sorger@idt-2005.at

### Experte Deutschland

Knuth Noke  
München  
Knuth.noke@goethe.de

### Experte Schweiz

Peter Sauter  
Freiburg  
peter.sauter@unifr.ch

\*\*\*\*\*

Rendezvous Gardens, BARBADOS, WEST INDIES, Dezember 2008

Marco Aurelio Schaumloeffel  
IDV-Schriftleiter